

---

**Persistenter Identifier:** 1023677873\_0016  
**Titel:** ... Rechenschafts-Bericht. - 16.1889/89  
**Signatur:** 2 A 4162  
**Strukturtyp:** PeriodicalVolume  
**PURL:** [http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1023677873\\_0016/1/](http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1023677873_0016/1/)

nahm das ganze Haus in Augenschein und war voll lebhaftesten Interesses für alle Bestrebungen und Erfolge des Vereins.

Am 14. November beehrte Ihre Majestät, begleitet von den Prinzessinnen-Töchtern uns ebenfalls mit einem Besuche, um die in München ausgestellt gewesenen Kunststickereien in Augenschein zu nehmen; dieselben erregten das größte Interesse unserer hohen Protektorin.

Ebenso sprach sich Ihre Maj. die Kaiserin Viktoria Augusta, welche die Arbeiten anlässlich eines Besuches am 5. Mai besichtigte, anerkennend über dieselben aus.

In dem Vorstande des Vereins ist ein Wechsel dadurch eingetreten, daß an Stelle des ausgeschiedenen Frl. v. d. Lage das langjährige Ausschußmitglied, Frau Dr. Rosenstein, zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt worden ist. Die Leitung des Vereins ruht hauptsächlich in den Händen der Vorsitzenden, Frau Schepeler-Lette, die von den Mitgliedern des Ausschusses und der Kommissionen erfolgreich unterstützt wird.

Von einem schweren Verlust wurde der Verein durch den am 14. Oktober 1888 plötzlich erfolgten Tod seines langjährigen Schatzmeisters, Herrn Martin Stettiner, betroffen. Seine unermüdlige Thätigkeit im Interesse des Lette-Vereins, seine stete Hilfsbereitschaft, sowie seine immer gleiche Liebenswürdigkeit sichern ihm in unser Aller Herzen ein bleibendes, warmes Andenken. Am 30. November waren der Vorstand, der Ausschuß, die Familie des Verstorbenen und die Beamten des Vereins zu einer Gedächtnißfeier im Lette-Hause versammelt. Dieselbe begann und schloß mit einem Psalm, gesungen von dem Chor des Herrn Musikdirektor Krause; Herr Geh. Ober-Regierungsrath Dr. Schneider schilderte in warmer, zum Herzen gehender Rede die Verdienste des Verstorbenen.

Herr Bruno Dohme, den wir zuerst darum angingen, das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen, konnte seiner umfangreichen geschäftlichen Thätigkeit halber, auf unsern Wunsch nicht eingehen, hat aber in liebenswürdiger Bereitwilligkeit die Geschäfte bis zum Eintritt des neuen Schatzmeisters verwaltet und denselben eingeführt.

Herr Julius Model, ein langjähriger Freund des Verewigten, hat im Andenken an diesen das Schatzmeisteramt übernommen und verwaltet dasselbe im Sinne seines Vorgängers.

Im Ausschuß sind mehrere Veränderungen vorgegangen. Frau Herberz und Frau Dr. Sachs haben ihren Austritt erklärt, erstere aus Gesundheitsrücksichten, letztere, weil ihre häufige Abwesenheit von Berlin ihr eine thätige Betheiligung schwer gestattet. Beide Damen haben unsere Bestrebungen mit warmem Interesse und Opferfreudigkeit gefördert.

An Stelle von Frau Herberz ist Herr Stadtrath Röstel in den Ausschuß cooptirt, der sich namentlich der Angelegenheiten der Haushaltungsschule mit Eifer annimmt.

Der pädagogischen Kommission ist Frau Hainauer, Vorsitzende des Viktoria-Instituts, beigetreten, ausgeschieden Frau Präsident Mager, welche mit bestem Erfolge als Inspektionsdame des Kursus für Maschinennähen und Wäschezuschnitten thätig war.

Auch in dem Beamten- und Lehrer-Kollegium haben verschiedene Neube-